

Paris zur Erinnerung.

Als Frankreich „unerlöste Brüder“ hienote.

Wieder einmal geistern in der französischen Presse, so schreibt der „Zeitungsdienst Graj Reichshof“ jene abgegriffenen Worte und Begriffe, die wir noch aus den Tagen vor und nach dem Einbruch in den Osten hören. Wiederum wird geschrieben von dem kriegslustigen, germanischen Koloß, der die armen Tischen überfallen und nach Österreich nunmehr den nächsten „Staat“ ermorden will. Der blutige tischliche Terror in den lubelndeutschen Gassen und das namenlose Elend von 35 Millionen Deutschen wird entweder ganz verschwiegen oder bagatelisiert als „Erfindungen der deutschen Propaganda.“

Es gibt keine bessere Widerlegung dieser unsäglich und unaufrichtigen französischen Pressepolitik als eine in diesen Tagen sehr zeitgemäße Erinnerung an die Schreibweise der französischen Zeitungen vor dem Kriege. Jahrelang hat die französische Presse kein anderes Ziel gehabt, als die Räteregierung in Frankreich zu zerstören und zu fordern, in endlosen Spalten das „namenlose Elend der verlorenen Provinzen“ zu schildern. Die gleichen Blätter, die heute kein Verständnis für die jüdisch-deutsche Not aufbringen können, appellierten damals Tag für Tag an das französische Volk, nicht die „Tränen der verlorenen Provinzen zu vergießen, die — dies nebenbei — zum großen Teil von einer nichtfranzösischen Bevölkerung bewohnt waren.

Am 31. Mai 1914 schrieb so der „Matin“: „Die Zukunft Frankreichs ergibt sich aus dem Gedanken daran, daß es Brüder und Schwestern hat, die leiden müssen. Es darf deshalb nicht vergessen, daß es mit Hilfe von Verbündeten und Freunden jede gütliche Gelegenheit ergreifen muß, um die Räteregierung in Frankreich zum Ruin zu führen. Dazu sind jedoch ein hartes Heer und reiche Geldmittel notwendig.“

Am 2. Juni 1914 erklärte der „Matin“: „Die ehemaligen Sieger behaupten, es gibt keine elisch-lothringische Frage. Sie vergessen dabei die Schreie der Besiegten; diejenigen, die unter dem Verlust ihres Vaterlandes leiden und diejenigen, denen das Herz blutet bei dem Gedanken an die Tränen, die von ihren Brüdern vergossen werden, von denen das Schwert sie getrennt hat.“

Das gleiche Blatt schrieb am 17. Oktober 1916: „Kein einziger Franzose, nicht der internationale unter den Pazifisten, widerspricht der Behauptung, daß Elisch-Lothringen uns zurückgegeben werden muß. Alle Erklärungen der Sozialdemokratischen Partei sind seit 1914 hinsichtlich dieser Grundforderung einzig: Wiederherstellung des 1870 bestehenden Reiches, Rückgabe der mit Gewalt zerrissenen Provinzen und anerkannten Volksstämme.“

Im „Echo de Paris“ vom 11. Juli 1914 schrieb Maurice Barrès: „Zeit heute ist uns eine große Aufgabe gestellt, die die „Patriotenliga“ und jedes Mitglied mit Leidenschaft erfüllen muß. Unsere Liga ist dazu bestimmt, nationaler Gehirnschmerz zu sein und in Frankreich, mit den Erinnerungen an 1870 die Treue zu Meß und Straßburg aufrecht zu erhalten.“

Der „Figaro“ schrieb am 9. August 1914: „Seit 40 Jahren träumt unsere ganze Generation von der Revanche. Die Wiedereroberung von Elisch-Lothringen blieb immer das Ideal Frankreichs. Kein Franzose, den man auf Ehre und Gewissen befragte, hat jemals auf die verlorenen Provinzen verzichtet. Die Hoffnung, die unsere Seele erfüllt, hat den Ausbruch glühender Vaterlandsliebe hervorgerufen, vor dem die Barbaren zurückweichen.“

Zu keinem Zeitpunkt seit dem schrecklichen Jahr 1870 haben wir solche gute Aussichten für die Möglichkeit jener Revanche

gehabt, über die niemals zu sprechen und immer daran zu denken wir übergekommen waren.

Am 7. September 1916 forderte der „Matin“ die Zerschlagung des Reiches Bismarcks, damit auf den Trümmern des Deutschen Reiches die schönsten Blüten der Zivilisation sprießen. Das Blatt rief zur Vertreibung der sich in Knechtschaft befindlichen Elisch-Lothringer auf, jener Provinzen, die Frankreich gestohlen wurden, als es sich einen Augenblick verhaselt habe.

Poincaré schrieb in der Zeitschrift „L'Université de Paris“ im Oktober 1920, Nr. 223: „Schweife mein von der Niederlage verübter Geist unaufhörlich über die Grenze, die der Vertrag von Frankfurt uns aufzuzwingen hatte, lob ich für meine Generation keinen anderen Lebensinhalt als die Hoffnung, unsere verlorenen Provinzen wiederzugewinnen. Marshall Foch äußerte sich in seinen Lebenserinnerungen ähnlich über seine Schicksale, wenn er sagte: „Wir hatten nur einen Gedanken, als wir auf den Schlachtfeldern lagen: die Wiedervergeltung. Wir fühlten alle, daß sie kommen würde und daß sie kommen mußte.“

Die Reichen der Jitate aus französischen Blättern der Vorkriegszeit und aus den Lebenserinnerungen französischer Politiker liegen sich belächeln. Die wenigen Beispiele zeigen, wie sehr das französische Volk nach der Vertreibung der elisch-lothringischen Provinzen durch seine Presse täglich aufgerufen wurde, die verlorenen Brüder zu hüten.

Wenn das französische Volk es nicht vergessen konnte, daß es zwei Provinzen abtreten mußte, die im übrigen zum großen Teil von einer deutsch sprechenden, alle man nicht als Räteregierung hienote, sind, mit welchem Recht darf dann erst das deutsche Volk die Rückkehr eines Gebietes, das seit Jahrhunderten von Deutschen bewohnt wird, fordern.

Das deutsche Volk ist dabei nicht von dem Gedanken einer „Revanche“ geleitet, sondern nur von dem Wunsch, daß — um mit dem „Matin“ von damals zu sprechen, denjenigen Gerechtigkeit geschehe, die unter dem Verlust ihres Vaterlandes leiden. Aus uns blutet, wie den Franzosen nach den Äußerungen der französischen Presse vor dem Kriege, das Herz bei dem Gedanken an die Tränen, die von unseren Brüdern vergossen werden, nachdem sie Gewalt von uns getrennt hat.“

Friedensaltar des Augustus

von Mussolini feierlich eingeweiht.

Rom, 23. Sept. 18 Bataillone faschistischer Miliz und zahlreiche Jungfaschisten-Abteilungen aus ganz Italien waren aufmarschiert, als Mussolini am Freitag zum Abschluß des 2000jährigen Augustus-Gedenktages die wiederhergestellte Ara Pacis (Altar des Friedens) feierlich einweihte. Zur Aufstellung dieses einzigartigen Meisterwerkes der antiken Architektur und Plastik ist vor dem freigelegten Grabmal des Augustus eine Ehrenhalle errichtet worden, in der das herrliche Baubemerkmal zu voller Geltung kommt und vor den Unbilden der Witterung geschützt ist. An der Einweihung nahmen hundert Mitglieder der Regierung und zahlreiche hohe Vertreter von Partei und Staat sowie 300 Archäologen aus dem Auslande teil.

Die Stadt der Bauern.

(Von unserem C. H. Sch.-Korrespondenten.)

Goslar, im September 1938.

Das Fest des Erntedankes, das am 2. Oktober auf dem Büdberg gefeiert wird, und der Empfang deutscher Bauernabordnungen durch den Führer in der Kaiserpfalz von Goslar, lenken den Blick auf jene kleine, wunderliche Stadt, die den Ehrennamen „Reichsbauernstadt“ erhalten hat. Mit dieser Namensgebung knüpft die Geschichte Goslars wieder an älteste Zeiten an, die in den steinernen Zeugen einer großen Vergangenheit noch heute lebendig sind. Wer durch die Straßen des Städtchens wandert, begegnet in den tagenden Bürgerhäusern aus mittelalterlicher Zeit einem ausgeprägten Wohlstand. Wer auf dem Marktplatz steht, steht das Wahrzeichen auf dem Brunnen, den Reichsadler mit weit ausgebreiteten Schwingen, Symbol von Stärke und Selbstbewußtsein der einst freien Reichsstadt. Als eindrucksvolles Denkmal jener Zeit aber ist uns die Kaiserpfalz erhalten geblieben, eine stolze, wehrhafte Feste, die das Gesicht der in ihrem Kern mittelalterlichen Stadt bestimmt.

Vor tausend Jahren waren Goslar und das niedersächsische Bergland die Wiege deutscher Kaiserherrschaft. Reich und fruchtbar war das Land. Seine Äder trugen goldene Frucht, und seine Bergeshänge bewahrten silberne und ergiebig Schätze in ungezählter Fülle. Goslars Geschichte war bis zum Ende des 12. Jahrhunderts Reichsgeschichte. Als die letzten Staufer verbluteten, war die große Kaiserzeit Goslars vorüber. Aber da erwies sich die Kraft des Goslarer Bürgertums, die im niedersächsischen Bauerntum wurzelt. Aus der Kaiserstadt wurde eine freie Reichs- und Hansestadt, die sich im Kranz deutscher Städte einen Platz zu erobern wußte. Aus dem Besitz des Adels und der Stiftungen erwarben die Bürger Anteile am Bergbau. Und die reichen Schätze aus den Tiefen des nördlichen Harzvorlandes wurden zur Grundlage einer wirtschaftlichen Blütezeit, die vom 14. bis zum 16. Jahrhundert dauerte.

Aber es war nicht der Bergbau allein, der Goslars Namen in allen Handelsplätzen bekannt machte. Goslar war auch Bauernstadt und zeigte sich daher (um mit einem heute sehr geläufigen Ausdruck zu sprechen) schon damals sehr treifend. Die Blüte jener Jahrhunderte ist noch heute abzulesen an den Bauten der Stadt. Es entstanden die prächtigen Fachwerkhäuser, an denen Goslar so reich ist. Es wurde das Rathaus gebaut, die Häuser des Handwerks und der Gilden wurden errichtet, und rings um die Stadt entstanden die wehrhaften Befestigungen. Aber nach dem 30jährigen Kriege sank Goslar wie so viele Städte tief ins Elend. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte es sich langsam wieder zu einem blühenden Gemeinwesen.

Im Stadtbild der Reichsbauernstadt hat sich eine auf fallende Geschlossenheit bewahrt, obwohl mehrere Bauepochen nacheinander deutlich zu sehen sind. Und diese Geschlossenheit des Bildes bedingt zugleich die Schönheit der Stadt. Ob man nun aus dem Jander des Mittelalters eingepennete alte Stadtbilder durchwandert oder in den neuen Stadtteilen einer aufstrebenden Zeit begegnet, immer ist man umgeben von ruhiger, vornehmer Schönheit. Seit 1934 ist Goslar Reichsbauernstadt und damit nicht nur wieder der Mittelpunkt des Bauernlandes Niedersachsens, sondern symbolisch auch der Sammelplatz aller neu aufstrebenden Kräfte des deutschen Bauerntums geworden.



Das Flaschenschiff.

Es weht ein großer Wind daher wohl über Bord und Bug, doch für die Fahrt weit übers Meer bläst er nicht schnell genug. Es geht an uns, verdammt juchhei, viel zu viel Zeit vorbei, Marie - Marie!

Ich weiß, Du stichst am Deich allein und wünschst Dir mächtig was, es kann kein Sack voll Dollars sein, doch gern ein Schiff in Glas. So geht an uns, juchhe - juchhei, die lange Zeit vorbei, Marie - Marie!

Es steht „Marie“ an seinem Deck hellrot auf grünem Grund und ein Kajütenhaus auf Deck mit Bullaugen groß und rund. Geht nun nicht schnell, juchhe - juchhei, die lange Zeit vorbei, Marie - Marie!

Einst ist „Marie“ nicht mehr so klein, zieht rauschend ihre Bahn mit uns zwei beiden ganz allein wohl überm Ocean. Dann geht an uns, juchhe - juchhei, nie mehr die Zeit vorbei, Marie - Marie!



Gold Dollar Cigaretten

„Das richtige Seemannskraut.“

VON ALLEN MEEREN - ALLEN LÄNDERN

Verwaltungs- u. Wirtschafts- Fachmann

übernimmt Verwaltung, Leitung
von Wirtschaftl. Ang. u. A. 413
an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Hausmeister- Stelle

von tücht. Ehe-
paar
(Mann: Janal.
Weiser) i. aut.
Haus gel. Ang.
u. A. 249 T. 23.

Wett. Ehepaar.
Mann: Handm.
i. Hausmeister-
Stelle. Ang. u.
A. 245 an T. 23.

3 Bermietungen

1 Zimmer
Grabenstr. 1. Ede.
Wasserl. 19. 3.
1. 3. u. R. (3. im).
Mietm. 37 M. a.
1. 10. 3. u. R.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Hausmeister- Bewohnung

1 gr. Zim. mit
Küche, Bad, WC,
gep. Boden, der
Zell. an Haus-
meisterbezug
billig zu verm.
Sonnig, ruh.
tag norm. 9-10.
1. 10. 3. u. R.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2 Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

Schöne 4-Zim.-Wohnung

mit Bad, neuzeitl. sowie eine
möbl. Etagenwohnung, u. Garten
zu vermieten. (Nach 4 Seiten
Ausf. d. Anzeig.) Näheres
Frau R. Weiser, Weinheim
a. Rh. Tel. 415 Amt Angenheim

Uhländstraße 16, 1

vollständig hergerichtete
7-Zimmer-Wohnung
in ruhiger gelegener Villa, mit
Zentralheizung und Warmwasser-
heizung, laf. zu vermieten.
Wohnungsanweis. M. Kühle,
Friedrichstraße 12, S. 27708.

Wohn. 6 Zim.

Küche, Bad, WC,
1. 12. od. früh
zu verm. Ang.
u. A. 245 an T. 23.

3 Zim.

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

1. Etage

7 at. sonn. Zim.
2 Mann. 2 Kell.
lof. zu verm.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Appartement im Hotel

zu verm. Part.
2 große Räume,
Bad, Kell., Kuch.
Garten, etc.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Einfam. Haus

freistehend, 1936
fertiggestellt.
5 Räume, schön
reicht. u. schön
Garten, sehr
ruhig. Ang. u. A. 245 an T. 23.

Wohnung in ruhiger

gelegener Villa,
mit Zentralheizung
und Warmwasser-
heizung, laf. zu vermieten.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Wohnung in ruhiger

gelegener Villa,
mit Zentralheizung
und Warmwasser-
heizung, laf. zu vermieten.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Wohnung in ruhiger

gelegener Villa,
mit Zentralheizung
und Warmwasser-
heizung, laf. zu vermieten.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Wohnung in ruhiger

gelegener Villa,
mit Zentralheizung
und Warmwasser-
heizung, laf. zu vermieten.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Wohnung in ruhiger

gelegener Villa,
mit Zentralheizung
und Warmwasser-
heizung, laf. zu vermieten.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

LESEN SIE

täglich die Kleinanzeigen
im „Wiesbadener
Tagblatt“? Sie sollten es
regelmäßig tun; denn die
Menge der Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“ be-
trägt, was gesucht und ange-
boten wird. Das ist nicht nur
unterhaltend, sondern wird
auch Ihnen viele Vorteile ze-
gen. Dazu können Sie einen
Geldpreis gewinnen. (Siehe
Kleinanzeigen-Preisliste auf
Seite 11 im „Wiesbadener Tag-
blatt“ vom 17./18. September)

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

2 leere Zimmer

zu verm. R. H.
Whitensberg
Straße 41, 1. Et.
Ang. u. A. 245 an T. 23.

Suchen Sie eine Wohnung?

Dann wenden Sie sich an

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich

Hauptbüro: Taunusstraße 9

am Kochbrunnen

Möbeltransporte

Kabinen-Möbel-Lagerhaus

Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

4-5-Zimmerwohn.

mit Bad, Heizung, u. m. zu mieten
geht. Angebote mit Preis und
Angabe der Lage unter 2. 238 an
den Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

Suchen Sie eine Wohnung?

Dann wenden Sie sich an

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich

Hauptbüro: Taunusstraße 9

am Kochbrunnen

Möbeltransporte

Kabinen-Möbel-Lagerhaus

Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

4-5-Zimmerwohn.

mit Bad, Heizung, u. m. zu mieten
geht. Angebote mit Preis und
Angabe der Lage unter 2. 238 an
den Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

Suchen Sie eine Wohnung?

Dann wenden Sie sich an

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich

Hauptbüro: Taunusstraße 9

am Kochbrunnen

Möbeltransporte

Kabinen-Möbel-Lagerhaus

Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

4-5-Zimmerwohn.

mit Bad, Heizung, u. m. zu mieten
geht. Angebote mit Preis und
Angabe der Lage unter 2. 238 an
den Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

2-Zimmer

im R. Fr. Rina
1. 3. u. R. 2. 3. im.
1. 10. 3. u. R.
Bad, umhändel.
lof. u. v. Ang.
u. A. 250 T. 23.

Spedition Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, Taunusstraße 9 am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Wohnungsnachweis • Möbeltransporte • Inland - Ausland und Übersee • Möbellagerhaus

2 Einzel-Wohn-Schlafzimmer
in ruhiger Lage
loftig gelüftet.
Ang. u. B. 252
an Taubl.-Berl.

1-2-Zim.-
Wohnung
auch Front-
logie, m. eig.
Abkühlung, in
gutem Hause
gelüftet.
Edward Gehl.
Hofstraße 3.

Sonn. möbl. sep.
möbl. Zim. Küche
d. Staatsbath.
a. 1. 10. gel. Ang.
u. B. 253 25.
Alteinf. alt.
Derr. lüft. ab.
15. Oktober

Pension
mit 1-2 Zim.
in guter ruhiger
Lage. Angebote
unter u. 489 an
Taubl.-Berl.

Dauermieter
sucht möbl. Zim.
a. 1. 10. i. Bahnhofs-
hofstraße, Nr. 20
bis 25. Ang.
u. B. 242 23.

Möbeldiener sucht
1 od. 2 möblierte
Zimmer
mit Badkabinen
u. Zentralheiz.
Ang. u. B. 249 23.

Fr. Mann, bür.
tel. lüft. möbl.
Zim. m. Mora-
raffe, Nr. 246
u. B. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

Beamt.
sucht aut möbl.
Zim. mit klei-
nem Keller, mögl.
Seit. ab. 1. 10.
1938. Preisang.
erstinst. Fr. Mann,
Nr. 246 23.

2000 bis 3000 RM.

zur Abf. einer einmaligen Ver-
kauf. d. gut. Unternehm. gegen
hohe. Verzinssung sofort gelüft.
Angebote unter u. 250 an den
Tagblatt-Verlag erbeten.

**TEILHABER
AUCH DAME**
(still) sofort gesucht. Eilzuschriften
unter u. 410 an den Tagbl.-Verl.

6
Geldverleiher
Kapitalien-Angebote

Alteinf. Dame,
mit 50. lüft. i.
Bettzimmer mit
3-4 kleine Einl.
Ang. u. B. 248 23.

15000 RM.
auf 1. Sonothel.
u. Stabdienerin,
sofort zu verlei-
hen.

Eugen Dietz
Immobilien.
Friedrichstr. 48.
Telephon 27196.

200 RM.
Darlehen sofort
zum Angest. geg.
gut. Sicherh. gel.
Ang. u. B. 254
an Taubl.-Berl.

36 lüft. kurz-
fristige ges. gute
Zinszahlung u.
erster Eiderbeit

700-1000 RM.
zu leihen. Welt-
mündlich. Ang.
u. B. 245 23.

4-6000 RM.
Für rentables
Geschäft, werden
4-6000 RM.

7
Immobilien-
Bettläge

Billa
9 Zim., Bad,
Seit. u. m. in
sehr schön. fr.
Lage, sehr gut
instand, sehr
solide gebaut.
wes. Bezug
zu nur 35 000
RM. b. 10 000
RM. Anzahl. a.
verkauft.
Immobilien-Büro
Engel,
Sindenburg-
allee 3a.

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

2-Zim.-Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 6 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und
1 Villa
2-4-Zim.-Wohn.
Bad, 4 Zimmer.
312-314. Gart.
1225 qm. fr.
35 000 RM. zu
verkauft und

**Garten-
grundstück**
ca. 18. A. u. g.
i. der Nähe der
Klosterstr. bill.
zu verk. Ang. u.
B. 248 an T.-B.

Wider u. Obster
25. 30. 38. 40. 44.
50. 70. und 100
Kuten an. Rute
22-40 RM. 40
RM. Küche. Freu-
denberg d. Rute
15 RM.

Wass. Reaner
Immobilien.
Wendebühl. 22

8
Immobilien-
Angebot

Saus
mit 2-3-Zim.-
Wohnungen.
Bad, ept. Gart.
und Seit. auch
am Rande der
Stadt am lieb-
stenbau. 4. lüft.
gel. Anzahl mit
Preis u. Zahl-
bedingung. u.
B. 246 T.-Berl.

2-Zim.-B.
mit 2. Gart.
per. Steuer. in
schönl. Lage. zu
verkauft. Ang. u.
B. 248 an T.-B.

**Edelholz-
Baumfäll**
mit 25 tragfä-
higen Bäumen. ca.
1 Morgen. 100
5 Minuten von
Darmstadt. ent-
fernt. a. verk.
Ang. u. B. 247
an Taubl.-Berl.

In Höhenlage
60 A. Garten-
land preisw. zu
verk. Angeb. u.
B. 248 a. T.-B.

Zu verkaufen:
Etagenhaus
mit Torenfahrt und
Hinterh. Kleinwohn.
... für nur RM. 17500.-
bei RM. 10-12000.- Anzahlung

Etagenhaus
in guter Wohn- und
Verkehrsl. 5 u. 6-Z.
Wohn. m. Etagenhe-
... für nur RM. 30000.-
Anzahlung RM. 15000.-

Geschäfts- u. Wohnhaus
zentrale Lage, Tor-
an. Hofraum. RM. 50000.-
Anzahlung RM. 20000.-

Etagenvilla
2 u. 3-Zimmerwohn.
reicht Zubeh. vorn.
ruh. Lage. erb. 1913.
tadelz. Zust. RM. 50000.-
Anzahlung RM. 20000.-

Willy Stern
Immobilien
Theaterkolonnade 11
Ruf 27363

Einfamilien-Villa
Höhenlage, 7 Zim., Küche,
Bad, 6 Zimmer, Garten
22 000 RM.

Etagen-Villa
f. Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bad, 6 Zimmer, 30 000 RM.

Etagen-Villa
Friedensweg 275 000 RM.,
3-4 Zim., Küche, Bad,
Seit. Garage, hoch verzinst.
40 000 RM.

Etagenhaus
3-5 Zim., Küche, Bad,
Höhe Zentralb., gut verzinst.
27 000 RM.

Bau und Boden, Immobilien.
Dr. jur. Hermann Schmidt
Taunusstr. 18. Tel. 27967.

Gelegenheiten!
Rentables
Etagenhaus
mit 20 000 RM.
Anzahlung u. a. gute Zinshöher

Villa
unterteilt, f. nur 25 000 RM.
sowie Mehrfamilien-Villen i. allen
Stadtteilen zu verkaufen

Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstraße 9 (Alte Seite)

Notieren Sie sich
die Nummer 59631



Sie verbindet Sie nämlich
mit dem „Wiesbadener
Tagblatt“ und zwar wenn
Sie dringend eine Anzeige
aufzugeben haben.
Sie wissen ja: Anzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“
sind billig u. haben Erfolg

Billa
Höhenlage, 7 Zim., Küche,
Bett. Zub. 3. d. d. Garten
22 000 RM.

3-Zim.-Villa
schöne, ebene Lage, Etag-
Heizungen, groß. Bier- und
Obstgarten

weg. Fortzuges
30 000 RM.

Etagenhäuser
weg. Fortzuges
preisw. zu verk.

J. Schottensfeld & Co.
Immobilien,
Weberstraße 25.

Einfam.-Villa
bergl. Lage, 7 Zim., A.,
Bett. Zentralb., Gart.
umhändelt. i. nur 21 000.-

Dreifamilien-Villa
Kurlage, freiergeh. Wohn-
zentralb., Garten i. nur
23 000.- bei ger. An-
zahlung sowie

hochverzinst.
Etagenhäuser
in gut. Zustand, unt. güt.
Beding. zu verkauf. durch
Immobilien-Verwaltungsbüro
Dr. jur. HANS KENN
Friedrichstr. 42 (Woolworth-
haus), Telefon 25141.

**Wohn- und
Geschäftshaus**
im Zentrum der Stadt, vier Läden,
große Lager- und Ausstellungsräume,
Hofeinfahrt, bezugsfrei,
günstig zu verkaufen. Kapital-
nachweis von 30 000 RM. erforderlich.

Erstes Hotel
in Bad Nauheim
130 Gastzimmer, jeder Komfort,
beste Lage, aus Bankbesitz günstig
zu verkaufen. Kapitalnachweis
von 50 000 RM. erforderlich.

Aug. Th. Beckhaus
Immobilien - Hypotheken
Wilhelmstraße 20, Telefon 288 39

Hotel
16 Bettig u. reichl. Nebenz.
50 Jahre alt, in allererster
Karl. ein. weitest. Kaserne
weg. Best. i. u. 25 000 RM.
zu verkaufen. Auch für tätige
Wirtsch. gute Etilien.
Immobilien-Büro Engel,
Sindenburgallee 5a.

**Sofort-
Verkauf**
Rentabl. Wohnhaus
Rheinstraße
28 000 Mk.

1a Geschäftshaus
Kirchgasse, gr. mod.
Läden, erste Lage
Wiesbadens
190 000 Mk.

Haus
Nähe Wilhelmstraße
3 Wohnungen
50 000 Mk.

Villa
Bahnhofsnähe, ruhige
Lage, niedrige Steuern
27 500 Mk.

1a Geschäftshaus
besten Teil der Lang-
gasse, 2 große Läden,
Wohnungen
100 000 Mk.
durch

Glücklich
Immobilien
Kaiser-Friedrich-Platz 3
Telefon 266 56

Einfamilien-Villa
m. schön. Gart., warm-Beiz-
u. Heizung, 6 Zim., reichl.
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Mehrfamilien-Villa
mit 3-4-Zimmer-Wohnungen,
Seit. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Einfamilien-Villa
m. schön. Gart., warm-Beiz-
u. Heizung, 6 Zim., reichl.
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Mehrfamilien-Villa
mit 3-4-Zimmer-Wohnungen,
Seit. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Bulf
Immobilien, Rosartstr. 6, Tel. 25334

3-Familien-Villa
Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Bulf
Immobilien, Rosartstr. 6, Tel. 25334

3-Familien-Villa
Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Bulf
Immobilien, Rosartstr. 6, Tel. 25334

3-Familien-Villa
Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Bulf
Immobilien, Rosartstr. 6, Tel. 25334

3-Familien-Villa
Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Bulf
Immobilien, Rosartstr. 6, Tel. 25334

3-Familien-Villa
Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Bulf
Immobilien, Rosartstr. 6, Tel. 25334

3-Familien-Villa
Kurlage, 3-4 Zim., Küche,
Bett. u. Garagen, bequeme Lage,
mit 10 000 RM. Anzahlung.

Etagenhaus
Kurlage, mit sehr hoh. Rendite,
bei geringer Anzahlung, von
etwa 15 000 RM.

Haus
mit Wirtschaft im Borort, bei
etwa 8000 RM. Anzahlung
billig zu verkaufen durch

Etagenhaus
nächst dem Ring, Sonnenseite, sehr
rent., mit 20 000 RM. Anzahl. s. vk.

13.

glichen
ches

ER!
nz
mann
rt aus
neuen
ustspiel
ühle

etzung
urchtet
st nicht
at ge
ß noch
eul

spricht
 alles zu
 einem
 Lilly.
 Frä-
 ressiert
 Autos,
 Sekt-
 Mond-
 f dem
 nicht
 kleine
 Felle

... sich
on ihr
nd zu
rbar.

Tante
sie ist
anten
immer
Be-
nnsie
ter-
tritt
Woh-
tolen
grif-

vern
schaft
fas-
Alle
Nur
ühle
Was
an
e ge-
dren
dubl

Tag
die
hle.
er-

is
amf
ion
nen
Die
reg
m-
the
cht
ern
au-
nen
en

kt.
ief
er
in

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book, and the overall tone is warm and yellowish.

10

